

Demenz darf kein Gefängnis sein

Digitaler Schutzengel begleitet Betroffene überall hin

Goslar, Juni 2010. Demenz lässt sich im Krankheitsverlauf schwer einschätzen. Momente der Verwirrung kommen und gehen, ohne vorherige Anzeichen. Erlebt man geliebte Menschen in Momenten solcher Orientierungslosigkeit, muss man sich automatisch vor Augen halten, zu welchen gefährlichen Situationen Demenz zwangsläufig führt. Gefahrensituationen erkennen Betroffene in ihrer Verwirrung entweder gar nicht oder zu spät. Permanente Überwachung zu leisten ist aber unmöglich. iDobber ermöglicht demenzkranken Personen, sich frei und sicher zu bewegen. Bei dem digitalen Schutzengel handelt es sich um ein Ortungsgerät, der seinen Träger überall hin begleitet.

Aufgrund starker Bewegungseinschränkung verringern Aufenthalte in verschlossenen Räumen die Lebensqualität Demenzkranker unverhältnismäßig. iDobber bietet eine freiheitsgebende Alternative und schützt geliebte Menschen vor Gefahrensituationen, in denen sie nicht einschätzen können was sie tun oder wo sie sich befinden.

Begrenzte Sicherheitszonen, die individuell festgelegt werden, bilden einen überschaubaren Bewegungsfreiraum. Verlassen Gerät und Träger die begrenzte Zone, sendet das Gerät automatisch eine Informationsmeldung. Bei Bedarf bestimmt der digitale Helfer per GPS Positionsdaten auf sieben Meter genau und sendet Informationen über Mobilfunk an ausgewählte Handys. Als Bezugsperson erfährt man den Aufenthaltsort des Trägers und ist schnell vor Ort, ohne langes Suchen oder Bangen. Für Gefahrensituationen befindet sich am iDobber eine SOS-Taste, die es Trägern ermöglicht, aktiv um Hilfe zu bitten. In einer Notsituation Nahestehenden ein Zeichen zu geben und nicht auf die Hilfe fremder Personen angewiesen zu sein, stellt für erkrankte Personen unendliche Beruhigung dar.

Demenzkranken ermöglicht der digitale Schutzengel, ein Leben zu führen, das zumindest in der körperlichen Autonomie nicht einem Gefängnis ähnelt.



Bornemann AG

Die Bornemann AG ist ein spezialisiertes IT- und Softwareunternehmen und entwickelt individuelle Lösungen in den Bereichen GPS-Server-Software, Fahrzeug- und Personenortung und Flottenmanagement. 2004 mit dem Geschäftsfeld der Telematik begonnen, wächst das Goslarer Unternehmen seither mit großem Potenzial in den deutschen und europäischen Markt. Es entwickelt und vertreibt maßgeschneiderte Systemlösungen für eine permanente Kommunikation zwischen Zentrale und mobilen Einheiten. Kleine und mittelständische Unternehmen, aber auch Dienstleister oder Handwerksbetriebe nutzen die Flotten-Lösungen, um effizient und wirtschaftlich Fahrer und Fahrzeug zu steuern und zu verwalten. Großunternehmen schätzen die individuell entwickelten Lösungen, wobei die Bornemann-Mitarbeiter immer eng mit dem Kunden zusammenarbeiten und dessen Ideen und Vorschläge in die Projekte einfließen lassen. Die Bornemann AG unterstützt Unternehmen von der Beratung bis zur Lieferung, Installation und Instandhaltung der bestmöglichen Lösung sowie bei der Einführung neuer beziehungsweise Optimierung vorhandener Systeme.